

FF Röthenbach St. W. e.V.

Löschblatt

Ausgabe 1/2011



**Informationen aus
dem Vereinsleben
und von der aktiven
Mannschaft**

Hydrantenpflege

Dass man auch bei großem Schneeaufkommen „seinen“ Hydranten vor der Haustüre selbst gut pflegen kann, beweist einmal wieder unser Kamerad Otto Mehl. Ordentlich ausgeschachtet und mit Salz belegt präsentiert sich der Unterflurhydrant jederzeit nutzbar vor seiner Haustüre für den Ernstfall. Nur zum Auffinden brauchte es doch zwei Helfer: ein Maßband und seine Helga! Das Schild weist den Hydranten diagonal in fast 20m Abstand vom Schild aus, da könnte er ja irgendwo unten dem riesigen Schneehaufen verborgen sein (Seitenwert 17.4 m, Tiefenwert 4.3m)! Da misst man lieber, denn bei 10% Fehler beim Abschreiten liegt man schon 2m daneben!



Jedoch schätzte Otto mit seinem ersten Spatenstich die Lage des Hydranten gar nicht so schlecht: er suchte zunächst ohne Vermessung keinen halben Meter vom richtigen Ort entfernt! Ein gutes Beispiel für „Selbst ist der Mann (in Zeiten der Emanzipation auch gerne: die Frau)!“ in Zeiten, in der sich die Marktgemeinde nicht mehr um alles kümmern kann. Jeder Hausbesitzer sollte zu dem wissen, wo der nächste Oberflurhydrant liegt für den Fall der Fälle. Ob eisfrei gehaltene Unterflurhydranten auch wirklich Wasser geben, bleibt immer ein hohes Risiko!

Text und Bild: Wenz (Nachbar), Dezember 2010

Liebe Mitglieder!

In der Mitgliederversammlung am 25. Februar wurde ich von den anwesenden Mitgliedern zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken. Sicherlich wird es keine leichte Aufgabe für mich werden, aber ich bin mir sicher, mit Falk Bergmann, dem neuen 2. Vorsitzenden, einen „starken“ Stellvertreter zu haben. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Frank Rösler. Er hat den Verein in den letzten 4 Jahren geführt, das war nicht immer einfach. Gerade wenn man beruflich sehr eingespannt ist, ist es umso bemerkenswerter, jemanden gehabt zu haben der sich hier einbringt, einsetzt und seine Freizeit zur Verfügung stellt. Danke Frank! Bedanken möchte ich mich außerdem bei Kurt Alex, welcher sich in den vergangenen vier Jahren als Beisitzer in unserem Verein engagiert hat.

Hier noch einmal die Besetzung und die Aufgabengebiete des neuen Verwaltungsrates:

1. Vorsitzender	Michael Rösler
2. Vorsitzender	Falk Bergmann
Kassier	Stefan Förtsch (Kassenführung, Mitgliederverwaltung)
Schriftführer	Bastian Schröppel (Löschblatt, Homepage)
1. Kommandant	Gerhard Vater (Aktive Wehr)
Beisitzerin	Tina Schröppel (Öffentlichkeitsarbeit, Presse)

Wie den Meisten sicherlich bekannt sein dürfte, fand nur drei Tage vor unserer Mitgliederversammlung die Kommandantenwahl statt. Hier wurde ich zum Stellvertreter des neuen 1. Kommandanten Gerhard Vater gewählt. Wolfgang Schröppel kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr als 1. Kommandant. Ich möchte Wolfgang an dieser Stelle für die geleistete Arbeit in den letzten 6 Jahren danken. Er hat sich im Verwaltungsrat immer engagiert

und eingebracht. Die Zusammenarbeit war sehr harmonisch und effektiv. Danke!

Mir ist durchaus bewusst, dass die Doppelfunktion nicht einfach zu meistern sein wird. Viele Mitglieder haben mir ihre Hilfe angeboten und ich werde mit Sicherheit auch das ein oder andere Mal darauf zurückgreifen wollen und müssen.

Wir haben schon die erste konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates durchführen können. Nachdem die Aufgabenbereiche neu festgelegt wurden, bin ich mir sicher, dass wir sehr effektiv, konstruktiv und gut zusammenarbeiten werden. Es wird in einigen Bereichen Änderungen geben, die meisten werden nach außen hin nicht unbedingt sichtbar sein, im Ergebnis wird man aber hoffentlich eine Änderung wahrnehmen. Hier meine ich im Speziellen unsere Tanzveranstaltung „Tanz und Show“. Es wird natürlich auch Änderungen geben die Ihr als Mitglieder durchaus gleich wahrnehmen werdet. Wir können das Rad nicht neu erfinden, aber warum nicht einmal andere Wege gehen. Probieren wir es aus!

Unser erstes Projekt wirft auch schon seine Schatten voraus, das Kanalfest naht und wir befinden uns schon mitten in den Vorbereitungen. Wir hoffen natürlich wieder auf eure tatkräftige Unterstützung. Die Gewerkeverantwortlichen werden sicher schon in den nächsten Wochen ihr „Personal“ abfragen. Bitte unterstützt sie weiterhin so gut wie in den vergangenen Jahren. Danke!

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Verwaltungsrat und hoffe diese verläuft harmonisch und produktiv. Zum Schluss möchte ich noch allen Lesern ein frohes Osterfest wünschen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Michael Rösler, 1. Vorsitzender

125 Jahre FFW Großschwarzenlohe

Die Feuerwehr Großschwarzenlohe feiert vom **20. Mai bis 22. Mai 2011** ihr großes Jubiläum.

Am Freitag, **den 20. Mai, spielt um 21:30 Uhr** die Gruppe „Shark“ im Festzelt. Wir haben im Feuerwehrhaus eine Liste ausgehängt, in die sich Interessierte der Rocknacht eintragen können. Die Eintrittskarten (6€ p.P.) werden seitens des Vereins dann gesammelt bei den G`lohern bestellt.

Am Sonntag, **den 22. Mai**, findet um 13:30 Uhr der große Festumzug statt. Aufstellung des Festzuges ist um 13:00

Uhr. Aus diesem Grund treffen wir uns in kompletter Uniform um **12:30 Uhr** an unserem Feuerwehrhaus .

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme unserer aktiven und passiven Kameraden freuen. Eine gesonderte Einladung zum Festumzug erfolgt nochmals.

Falk Bergmann, 2.VO



Liebe Mitglieder,

leider kommt es beim Einzug der Mitgliedsbeiträge immer wieder vor, dass die mir genannte Bankverbindung nicht mehr aktuell ist. Dies führt zu einer Rückbelastung und zu unnötigen Gebühren. Diese würde ich gerne vermeiden.

Solltet Ihr im letzten Jahr die Bank gewechselt haben, teilt mir dies bitte mit.

Dazu habt ihr folgende Möglichkeiten:

E-Mail: schatzmeister@feuerwehr-roethenbach.de

Brief: Einfach in den Briefkasten am Feuerwehrhaus einwerfen.

Freiwillige Feuerwehr Röthenbach/St. W.
Löschblatt März 2011
Beitrag des Kommandanten
Zeitraum Oktober 2010 bis März 2011

Bericht zu den Einsätzen

Die Anzahl der Einsätze für die FF Röthenbach/St. W. war im Berichtszeitraum weiterhin unterdurchschnittlich.

Recht selten sind für unsere Wehr noch Einsätze mit einer Türöffnung auf Anordnung durch den Rettungsdienst oder die Polizei. Am 12. November 2010 wurden wir jedoch zusammen mit der Stützpunktfeuerwehr Wendelstein hierfür in die Siedlung Schwarzachhöhe gerufen. Dank des Spezialwerkzeuges der FF Wendelstein konnte die Tür schnell geöffnet werden und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

Am frühen Morgen des 28. Dezembers 2010 wurden die Feuerwehren Röthenbach/St. W. und Wendelstein in die Kriemhildstraße alarmiert. Ein aufmerksamer Bürger hatte beim Verlassen seiner Wohnung intensiven Gasgeruch wahrgenommen und die Polizei verständigt. Ein Großaufgebot von Rettungskräften, bestehend aus Feuerwehren, Polizei, Rettungsdienst und Energieversorgungsunternehmen war daraufhin an der Einsatzstelle. Messungen der Gaskonzentration zeigten schnell, dass kein Erdgas ausgetreten war und damit auch keine Gefahr bestand. Die Polizei wusste dann zu berichten, dass an der Rastanlage Feucht ein Fahrzeug mit dem Geruchsstoff, der dem Erdgas zur Erkennung beigemischt wird, eine Leckage hatte und daraufhin sich eine Geruchsglocke über Röthenbach legte. Nach eineinhalb Stunden konnte die Einsatzbereitschaft aufgehoben werden.

Die Ursache für den ersten und bisher einzigen Einsatz im neuen

Jahr war am späten Abend des 13. Januars wiederum ein mit Wasser vollgelaufener Keller, diesmal in der Siedlung Schwarzachhöhe. Durch die Schneeschmelze nach den starken Schneefällen im Dezember war das Abwassersystem des Anwesens überfordert. Die Aufgabe unserer Wehr war das Leerpumpen der übervollen Regenwasserzisterne im Garten und von Kellerlichtschächten mit einer Tauchpumpe. Der Wassersauger kam in verschiedenen Räumen im Keller zum Einsatz. Bei der nächtlichen Heimfahrt vom Einsatzort wurde noch die stark hochwasserführende Schwarzach im Bereich der beiden Brücken im Talübergang beobachtet. Ein Einsatz hier war allerdings nicht erforderlich. Die Alte Salzstraße war vorsorglich von der Gemeinde gesperrt worden.

Bericht zu den Übungen

Berichtet werden muss hier noch über die beiden letzten Übungen im alten Jahr. Im November fand die alljährliche Einwinterung der Geräte statt. Dank einer ausreichenden Anzahl von Feuerwehrleuten konnte die Arbeit unter Aufsicht der Gerätewarte schnell erledigt werden.

Im Dezember steht jedes Jahr zum Abschluss des Übungskalenders eine Ortsbesichtigung auf dem Plan. Zur Besichtigung hatte unser Löschmeister Siegfried Stengel die Fa. Mang ausgewählt. Nach Feststellung der Hydranten zur Löschwasserversorgung in der Umgebung wollten wir noch die Gebäude besichtigen. Aufgrund eines Missverständnisses mit dem Besitzer musste diese allerdings ausfallen. Der Vorschlag war, dies im Rahmen einer Übung im neuen Jahr nachzuholen.

Das Jahr 2011 begann mit der Sonderausbildung für die Kettensägenführer am 14. und 15. Januar. Nachdem unser Ausbilder Horst Garke aus Altersgründen dieses Amt niedergelegt hatte, konnte mit Horst Göhringer ein kompetenter Nachfolger gefunden werden. Nochmals vielen Dank an unseren Horst für

die langjährige Tätigkeit als erfolgreicher Ausbilder für unsere Kettensägenführer.

Der Vortrag zur alljährlichen Unterweisung Unfallverhütung am 23. Januar mit dem Thema „Fahren mit Sonderrechten“ konnte von unserem Löschmeister Michael Rösler sehr interessant und anschaulich präsentiert werden.

Die letzte Übung im Berichtszeitraum war eine Unterweisung am 13. Februar mit dem Titel „1. Hilfe für Feuerwehrleute im Einsatz“. Schwerpunkt des von unseren Fachkräften Tina Schröppel und Robert Braun gestalteten Vormittags war die Herz-Kreislauf-Wiederbelebung. Gut, wenn man solche Leute in seinen Reihen hat.

Übung in der Gauchsbachschlucht

Für den 07. Dezember 2010 war die, von unserem ehemaligen Röthenbacher Feuerwehrkameraden Klaus Kilian über lange Zeit intensiv vorbereitete, groß angelegte Übung mit der Bergwacht geplant. Aufgrund der extremen Witterung mit den ungewöhnlich starken Schnelfällen Anfang Dezember musste die Übung 2 Tage vorher, auch nach dringendem Anraten der übergeordneten Feuerwehrführung, abgesagt werden. Der neue Termin für die Übung ist nun der 04. April 2011. Ich möchte schon heute alle Feuerwehrmitglieder, die nicht als Aktive an der Übung direkt teilnehmen, dazu recht herzlich einladen. Sie sollten sich diese einmalige Übung mit allen Möglichkeiten des Rettungseinsatzes und ungefähr 100 Beteiligten nicht entgehen lassen.

Kommandantenwahl am 22. Februar 2011

Am 31. März 2011 geht meine sechsjährige Amtszeit als Kommandant der FF Röthenbach/St. W. zu Ende. Nach reichlichen Überlegungen habe ich mich, vor allem aus beruflichen Gründen,

entschieden, nicht mehr für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Bestärkt wurde ich in meiner Entscheidung auch dadurch zu wissen, dass geeignete Kandidaten für eine Nachfolge zur Verfügung stehen.

Bei der Wahl am 22. Februar wurde nun mein bisheriger Stellvertreter Gerhard Vater mit sehr großer Mehrheit zum neuen Kommandant gewählt. Ebenfalls mit sehr großer Mehrheit wurde Michael Rösler zu seinem Stellvertreter gewählt.

Ich wünsche meinen Nachfolgern auch an dieser Stelle viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und stets eine glückliche Hand bei den notwendigen Entscheidungen. Natürlich stehe ich auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Verfügung. Wie wichtig die Jugendarbeit für die Zukunft der FF Röthenbach/St. W. ist, habe ich bereits mehrmals erwähnt. Zurzeit sieht es ja sehr gut aus. Dies gilt es tatkräftig zu unterstützen und auszubauen.

Unter Anbetracht unseres Wahlspruches „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“ mögen alle Feuerwehrmänner und –frauen immer gesund und unfallfrei von den Übungen und Einsätzen zurück kommen.

Bedanken möchte mich an dieser Stelle bei allen meinen Feuerwehrkameraden für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren. Für mich war diese Zeit eine angenehme Lebenserfahrung und es hat mir sehr viel Freude bereitet dieses Ehrenamt auszuführen. Der Dank gilt natürlich auch dem Vorstand und dem Verwaltungsrat unseres Vereins für die Finanzierung von zukunftssichernden Ausrüstungsgegenständen für die aktive Wehr über diese Jahre. Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und tolle Unterstützung möchte ich natürlich auch Richtung Bürgermeister, Feuerwehrführungskräfte und alle Mitarbeiter vom Bauhof Wendelstein schicken.

Nun ist auch der Zeitpunkt gekommen, dass ich mich als

Beitragsschreiber für das Löschblatt von ihnen verabschiede. Ich hoffe, dass es ihnen beim Lesen meiner Artikel nicht langweilig geworden ist und ich ihnen als Kommandant in guter Erinnerung bleibe.

Röthenbach/St. W.
März 2011
Wolfgang Schröppel
Kommandant

Bericht aus der Atemschutzgruppe

Auch für uns Atemschützer hat das Übungsjahr 2011 bereits begonnen.

Die ersten 5 Leute waren bereits in Roth, um die obligatorische „Käfigübung“ zu absolvieren. Alle weiteren folgen in den kommenden Wochen.

Zusätzlich zur „Stundenübung“ in Roth und dem normalen Übungen halten wir in diesem Jahr noch 5 weitere Übungen ab, in denen wir die „Basics“ vertiefen, um für den Ernstfall fit zu sein. Derzeit besteht die Truppe aus 21 Geräteträgern. Nachwuchs ist aber immer erwünscht. Um die Ausbildung angehen zu können müsst ihr folgendes erfüllen:

- Mindestens 18 Jahre alt
- Abgeschlossene Truppmann-Ausbildung
- Körperliche Fitness
- Erfolgreiche Untersuchung nach G26.3

Interesse? Meldet euch bei den Kommandanten und dann zum Lehrgang an.

Stefan Förtsch

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

als zukünftiger erster Kommandant der FF Röthenbach möchte ich mich kurz mit ein paar Worten an Euch wenden.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die große Mehrheit bei der Wahl zum ersten Kommandanten. Ich werde mein Bestes geben, um die Feuerwehr Röthenbach gut zu führen sowie weiterhin auf einem sehr hohen Ausbildungs- und Ausrüstungsstand zu halten.

Wir werden, wie auf der Generalversammlung durch 1. Bürgermeister Werner Langhans bekanntgegeben, im Jahr 2011 eine Ersatzbeschaffung unseres MZF's erhalten. Dieses neue Fahrzeug ist nicht nur für die aktive Mannschaft von Nöten, sondern wird vielmehr für unsere sehr starke Jugendgruppe benötigt.

Ich wünsche mir und auch meinem stellv. Kommandanten Michael Rösler allzeit ein glückliches Händchen bei der Führung der aktiven Mannschaft.

Ich bitte Euch uns zukünftig so gut zu unterstützen und mitzuarbeiten wie es unter der Führung von Wolfgang Schröppel der Fall war. Außerdem hoffe ich dass jegliche Kritik sowie Wünsche in der Aus- und Weiterbildung zeitnah an uns herangetragen werden.

Mein persönlicher Schwerpunkt in der Aus- und Weiterbildung der Mannschaft liegt im Bereich Technische Hilfeleistung. Wir werden, wenn alle Rahmenbedingungen abgeklärt sind, noch in diesem Jahr eine Leistungsprüfung THL durchführen. Eine gesonderte Einladung erfolgt rechtzeitig.

Nun möchte ich mich noch bei meinem Vorgänger Wolfgang Schröppel für die geleistete Arbeit, die angenehme Zusammenarbeit und die sehr gute Übergabe der Feuerwehr Röthenbach recht herzlich bedanken.

Auf ein unfallfreies Jahr und eine gute Zusammenarbeit,

Euer zukünftiger (ab 1.April 2011) 1. Kommandant Gerhard Vater



Brauereifest Spalt



07. Mai 2011

Abfahrt: 14.30 Uhr Feuerwehrhaus

Heimfahrt: 23.00 Uhr Brauerei Spalt

Fahrtkosten: 5 € pro Person

Ein geladen sind alle Vereinsmitglieder und deren Familien zu einem gemeinsamen Ausflug zum Brauereifest in Spalt. Mit dem Reisebus fahren wir zur Stadtbrauerei Spalt und werden dort an einer Brauereiführung teilnehmen. Bis zur Rückfahrt hat jeder genügend Zeit, Spalt auf eigene Faust zu erkunden oder das Fest zu genießen.

Eine Anmeldeliste ist im Feuerwehrhaus ausgehängt. Anmeldungen sind auch möglich per e-mail bzw. Telefon unter

09129/ 287539 Michael Rösler, 1.VO

09129/9054824 Falk Bergmann, 2.VO

Falk Bergmann, 2.VO

Einladung
zum

5.Schafkopfrennen

der FF Röttenbach St. W. e.V.

am

Samstag, 30.04.2011

ab

18.30 Uhr

im Gerätehaus an der Feuchter Strasse



Startgebühr 10 Euro

Zur Stärkung wird es ein fränkisches Buffet geben!

(Preis für 's Buffet ist in der Startgebühr enthalten)!

Alle Startgelder werden wieder ausgespielt!

Gespielt wird nach den Regeln laut Aushang!

Michael Rösler, 1. VO + Falk Bergmann, 2. VO

Hochwasser

Die Sperrung der Schwarzachbrücke gehört Gott-sei-Dank zu den wirklich seltenen Ereignissen in Röthenbach. In der Nacht vom 13. auf den 14.01.2011 wurde dies bei einem Pegelstand von 5 Meter 37 aus Sicherheitsgründen notwendig.



Die Wassermassen standen bereits an der Unterkante der Brücke an. So etwas hatte man schon zehn Jahre nicht mehr beobachtet. Schneeschmelze durch Frühlingstemperaturen und gleichzeitiger Dauerregen hatten dazu geführt. Prima Klima! Unsere Wehr kam gegen 01:00 Uhr am Morgen gerade von einem Einsatz (Wasser im Keller) in der Schwarzachhöhe zurück und inspizierte die Lage vorsorglich.



Text und Bild: Wenz, Januar 2011

Geburtstag Hans H´Lawatschek



Im Januar durfte der Verwaltungsrat gemeinsam mit unserem Ehrenmitglied „Hanser“ seinen 90. Geburtstag im Gemeindehaus feiern.

Hans H´Lawatschek ist unser ältestes Vereinsmitglied und er erfreut sich bester Gesundheit. Bei gutem Essen verbrachten wir einige gemütliche Stunden zusammen mit vielen Freunden und Verwandten von Hans.

Vielen Dank für die Einladung, es war uns eine große Freude mit dir zu feiern. Wir freuen uns immer dich im Gerätehaus zu sehen, es ist schön, dass du dir die Zeit nimmst und immer wieder mal vorbeischaust.

Michael Rösler, 1. Vorsitzender

Geburtstag Hermann Spiegel



Im Dezember vergangenen Jahres hat uns unser Ehrenmitglied Hermann ins Gasthaus „Goldene Krone“ eingeladen um mit ihm und seinen Freunden und Verwandten seinen 75. Geburtstag zu feiern.

Bei leckeren selbstgemachten Kuchen fiel es sehr schwer auf die schlanke Linie zu achten. Bei schönen Gesprächen über die Vergangenheit, die Gegenwart und natürlich auch die Zukunft verging der Nachmittag wie im Flug.

Danke Hermann für die schönen Stunden.

Michael Rösler, 1. Vorsitzender

Bericht aus der Jugendgruppe

Jugendflamme

Am 19.03.2011 wurde die Jugendflamme, Stufe 2+3 in Wendelstein abgelegt. Diese wird zumeist mit praktischen Aufgaben wie z.B. den Aufbau eines Wasserringmonitors, aber auch mit Themen wie Fahrzeugkunde oder Erste Hilfe nachgewiesen.



Diese Aufgaben waren nicht immer sehr leicht, dennoch haben alle Röthenbacher die Prüfung ohne Probleme bestanden und am Ende die verdienten Anstecknadeln von unserem Kreisjugendfeuerwehrwart Matthias Hiltner entgegennehmen können.

Der Erfolg unserer Gruppe liegt nicht zuletzt auch an der sehr guten Jugendarbeit, die wir mit unseren Jugendwarten Christian Bleisteiner und Markus Reiser zu verzeichnen haben. Dennoch waren wir mit 4 Jugendlichen nicht sehr stark vertreten. Dies liegt aber auch zuletzt an der ungünstigen Terminlage. Schließlich hat sich die Jugendflamme mit der Feuerwehr-Grundausbildung „Truppmann Teil 1“ überschritten.

Mit großartigen Ergebnissen konnten jedoch Sebastian Stadick,

Tobias Sommer und Christian Schröppel die 2. Stufe der Flamme ablegen. Daniel Schmeißer gratulieren wir zusätzlich zur Abnahme der 3. Stufe.

Bei dieser Gelegenheit auch herzlichen Dank an unsere Wertungsrichter aus Röthenbach, Wolfgang Schröppel und Gerhard Vater und unseren Jugendwarten.

Bericht: Christian Schröppel, Jugendsprecher

Jugendwahlen

Im Dezember 2010 hat die Jugendfeuerwehr einen neuen Jugendsprecher, Kassenwart und Schriftführer gewählt:

Schriftführerin: Lisa Haubner

Lisa wird sich um die regelmäßigen Berichte und Bilder der Jugendfeuerwehr fürs Löschblatt kümmern.

Kassenwart: Tobias Sommer

Die Jugendfeuerwehr verkauft seit einiger Zeit ihre eigenen Getränke. Um Getränke und alle weiteren finanziellen Dinge kümmert sich Tobias.

Jugendsprecher: Christian Schröppel

Christian bildet die Schnittstelle der Jugend und der aktiven Wehr. Hier gibt es immer wieder einiges zu klären und abzustimmen. Weiterhin hat er einen Schlüssel zum Feuerwehrhaus und für den Jugendraum.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kameraden, die diese Ämter zuvor ausgeübt haben und wünschen den Nachfolgern viel Erfolg

Bericht: Markus Reiser, Jugendwart

Otto Mehl feierte 75sten



Am 03.12.2010 feierte unser ehemaliger Kassenrevisor Otto Mehl seinen 75sten Geburtstag. Zu einem solchen „Jubiläum“ gratuliert natürlich auch die Feuerwehr sehr herzlich, allerdings erst am 04.12. Die „Abordnung“ war zu einem deftigen Frühschoppen mit Weißwurst und Knackwurst geladen. Bei der ein oder anderen Anekdote aus früheren Jahren und dem ein oder anderen Bier verging die Zeit wie im Fluge.

Vielen Dank Otto und „Deiner Helga“ für herzliche Bewirtung. Wir freuen uns auf deinen 80sten.

Stefan Förtsch, Kassier

Geburtstag Werner Schröppel



Im Dezember war der Verwaltungsrat von unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden Werner Schröppel eingeladen um mit ihm seinen 50. Geburtstag zu feiern. Im Saal unseres Gründungslokales „Zur Post“ verbrachten wir einen sehr schönen und kurzweiligen Abend. Wenz wünschte sich, bei uns ist es ja üblich zu Geburtstagen in Uniform zu erscheinen, Trachtenkleidung, am besten eine zünftige Lederhose. Diesem Wunsch kamen wir natürlich gerne nach. Bei wunderbarer Musik und einem hervorragenden fränkischen Buffet fiel es uns allen schwer den Heimweg anzutreten. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Wenz für seine Tätigkeit als „freier Redakteur“ für unser Löschblatt. Er ist einer der wenigen der immer wieder Artikel und Bilder von interessanten, spannenden oder auch witzigen Dingen an die Redaktion geschickt hat. Danke! Deine Beiträge sind immer eine Bereicherung für unser Vereinsheft.

Michael Rösler, 1. Vorsitzender



Da ja doch die meisten mittlerweile im Internet unterwegs sind, findet ihr alle Termine auf unserer Homepage unter:

www.feuerwehr-roethenbach.de

und dann: „Verein“ -> „Gesamtplan“

Herausgeber: FF Röthenbach St. W. e.V.

Ausgabe: 1/2011

Auflage: 150 Stück

Gestaltung: B. Schröppel

Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht des Vereins, wieder!

Druck: Digitales Druckzentrum Wendelstein

Verteilung durch G. Schmidt